

KITSCH UND POP!

AUS DER SAMMLUNG KLEWAN

18.7.-18.10.26, 2. OG

Mit Werken aus der umfangreichen Sammlung des ehemaligen Galeristen Helmut Kewan zeigt diese Ausstellung, wie Künstler von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart mit den Codes des Trivialen spielten und dabei die Kunsthierarchien herausforderten. Die Schau beleuchtet die faszinierende Verbindung zwischen zwei scheinbar gegensätzlichen Phänomenen: dem sentimental Kitsch der Salonmalerei und der ironischen Pop Art. Beide Strömungen verwischen die Grenzen zwischen Hoch- und Populärkultur und zelebrieren das Alltägliche – der Kitsch mit süßlicher Ernsthaftigkeit, die Pop Art mit provokanter Ironie.

Vernissage
17.7.2026
19 Uhr

BEST OF:

40 JAHRE ZF KULTURSTIFTUNG

31.10.26-24.1.27, 2. OG

1986 wurde die Kulturstiftung der ZF Passau GmbH gegründet und hat sich seitdem der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben; sie unterstützt junge Talente und ermöglicht außergewöhnliche kulturelle Begegnungen. Die Jubiläumsausstellung im Museum Moderner Kunst Passau präsentiert Höhepunkte aus vier Jahrzehnten erfolgreicher Kulturförderung in Niederbayern und würdigt das nachhaltige Engagement der ZF Kulturstiftung für ein lebendiges kulturelles Leben in der Region.

Vernissage
30.10.2026
19 Uhr

stART: N. N.

14.11.26-7.3.27, UG

Die Reihe stART ist eine Kooperation zwischen dem MMK Passau, der Professur für Kunstpädagogik und Visual Literacy sowie dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft an der Universität Passau. Jeweils ein/e Student/in der Kunstgeschichte erhält die Möglichkeit, im Tandem mit einem/r jungen Künstler/in Erfahrungen in der Planung und Durchführung einer Ausstellung zu sammeln, die im Wintersemester im MMK zu sehen ist.

Vernissage
13.11.2026
19 Uhr

Öffnungszeiten
Di.-So., 10-18 Uhr
Geschlossen an Karfreitag, Heiligabend und Silvester

Führungen
Termine nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung
Bus 1, 2, 3, 4 und City Bus
Parkhaus Römerplatz

Eintritt
Erwachsene 10 €, ermäßigt 7 €
Familien 15 €, Kinder bis 6 Jahre frei

Museum Moderner Kunst Wörlen
Bräugasse 17
D - 94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851 38 38 79 0
info@mmk-passau.de
www.mmk-passau.de

WERDEN SIE MITGLIED IM FREUNDESKREIS DES MMK UND GENIEßEN SIE VIELE VORZÜGE

Der Verein der Freunde und Förderer des Museums
Moderner Kunst - Stiftung Wörlen e. V. lädt Sie herzlich ein,
sich an der Unterstützung des Museums zu beteiligen.

Weitere Informationen unter
www.mmk-passau.de

Abb. innen: Wilhelm Lehmbruck, Kleopatra I, 1911, Kaltradelradierung, Sammlung Zernes, Abb. Titel: Lena Schabus, Barbican, 2025, Bildcomposing



Museum
Moderner Kunst
Wörlen
Passau



Stiftung der Passauer Neuen Presse



ATELIER UND FRIENDS

mmk-passau.de



WILHELM LEHMBRUCK

WERKE AUS PRIVATBESITZ

BIS 25.1.26, 2. OG

Mit rund 200 Blättern – größtenteils Kaltnadel-Radierungen sowie einigen Lithografien – ist das druckgrafische Werk von Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) klar umrissen, aber noch kaum erforscht. Die Passauer Ausstellung bietet mit 100 Blättern aus der Sammlung Zerres jetzt Gelegenheit, sich mit ungeklärten Fragen zu befassen: Wieso hat der berühmte Bildhauer auch Druckgrafiken angefertigt? Welche Themen interessierten ihn? Welche künstlerische Entwicklung lassen Lehmbrucks Grafiken erkennen? Und wie ordnen sie sich in sein Gesamtwerk ein? Die Ausstellung ergänzen ausgewählte Kleinplastiken von Lehmbruck aus süddeutschem Privatbesitz und eine Leihgabe aus der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

stART: MICHELLE BERNDT

EN PASSANT

BIS 8.3.26, UG

Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung greift Michelle Berndt ein für Passau wichtiges Thema auf: die Vielzahl von Tourist(inn)en, die jährlich per Schiff die Stadt besuchen. Passau diente früher als Handelsknotenpunkt, heute ist die Stadt ein beliebter Anlegeplatz bei Flusskreuzfahrten. Mit einer installativen Kulisse und dokumentarischen Videoaufnahmen verknüpft die Künstlerin auf charmante und humorvolle Art zwei Ebenen des kulturellen Lebens in Passau: das der Einwohner(innen) und das der Reisenden.

UN:REAL – LENA SCHABUS

7.2.-7.6.26, 2. OG

Die gebürtige Passauerin Lena Schabus (*1990) zeigt rund 60 fotografische Bild-Kompositionen, die sie aus vielen Einzelaufnahmen zu homogenen großformatigen Bildwelten zusammensetzt. In dieser Vermischung aus Realität und digitaler Fiktion entstehen spektakuläre urbane und industrielle Landschaften, die auf den ersten Blick plausibel wirken, bei näherer Betrachtung aber feine Brüche offenbaren. Die Arbeiten loten das Spannungsfeld von Vertrautem und Unwirklichem aus und fordern den Blick heraus. Unweigerlich fragen wir uns: Was ist echt, was ist inszeniert? Dabei weiß die Künstlerin sich zugleich eingebunden in die lokale Tradition, wenn sie „Weltlandschaften“ des Anthropozän entwirft, die uns an diejenigen der sogenannten „Donauschule“ des 16. Jahrhunderts (Albrecht Altdorfer, Wolf Huber, Rueland Frueauf der Jüngere) erinnern.

Vernissage
6.2.2026
19 Uhr



MUSEUM GESCHLOSSEN

AB 8.6.26 ... UND WIEDER OFFEN AB: 4.7.26

Das MMK Passau bleibt im genannten Zeitraum geschlossen, um dem Team die Durchführung einer umfassenden Inventur und Neustrukturierung im ausgelagerten Depot zu ermöglichen. Parallel werden einige Werke aus der aktuellen Schausammlung **SCHÄTZE ENTDECKEN** restauriert. Diese Maßnahmen dienen der langfristigen Sicherung und optimalen Präsentation der Sammlung.

NEUE SCHÄTZE – Schenkungen im Fokus

4.7.-1.11.26, UG

Diese Ausstellung bietet einen Überblick über Neuerwerbungen, die das MMK Passau durch großzügige Schenkungen in den letzten Jahren erhalten hat. Sie bereichern die Sammlung und ermöglichen neue Perspektiven auf die Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Zugleich würdigt die Ausstellung das Engagement der Spenderinnen und Spender, deren Beiträge die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sammlung erst möglich machen. Mitglieder unseres Vereins der Freunde und Förderer erleben die Ausstellung exklusiv bei der Eröffnung.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Vernissage
3.7.2026
19 Uhr

SCHÄTZE ENTDECKEN

WERKE AUS DER SAMMLUNG

DAUERPRÄSENTATION, 1. OG

Seit 2022 präsentiert das MMK Passau im ersten Stock neben einigen Dauerleihgaben Werke aus der Sammlung der Stiftung Wörten, die so im Museum sichtbar wird und ihre Bedeutung für die Region vergegenwärtigt. Dem einheimischen und dem touristischen Publikum erlaubt dies sowohl Begegnungen mit altbekannten und geliebten Werken als auch die Entdeckung neuer Schätze.